

Speicherschemas für "Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz" (Erhaltungsladung nicht möglich)

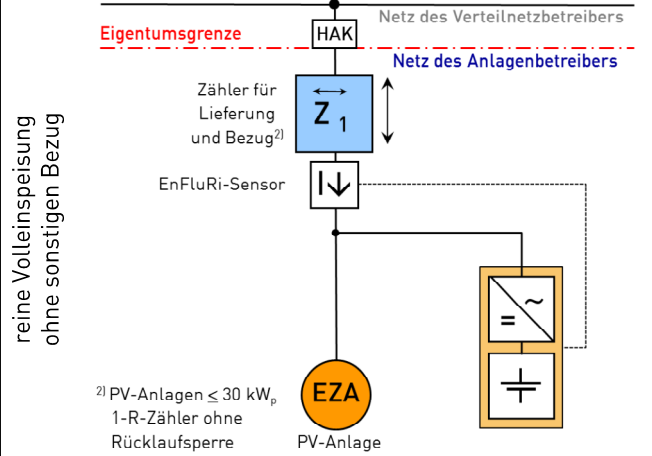


Strom

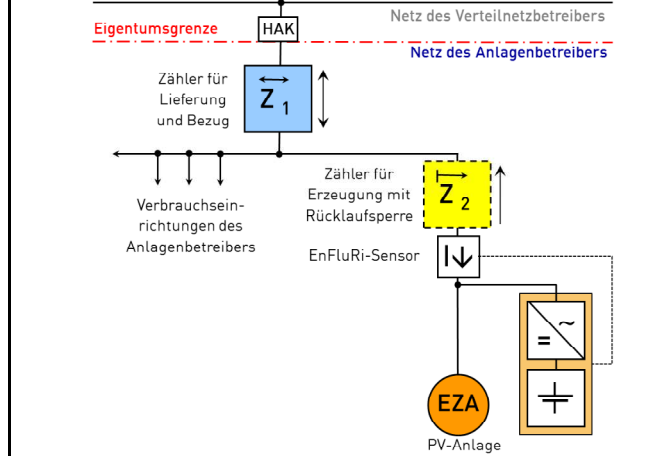
In den vorliegenden Schemabildern sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten für Erzeugungsanlagen dargestellt. Die Speicherschemas entsprechen dem Betriebsmodus "Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz". Das Speichersystem darf nicht vom öffentlichen Netz geladen werden (Speicheraufladung vom öffentlichen Netz ist nicht zulässig).

Nach § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Nr. 1 EEG darf zwischengespeicherte Energie nur dann nach EEG vergütet werden, wenn der Speicher ausschließlich aus Erneuerbaren Energien geladen wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.

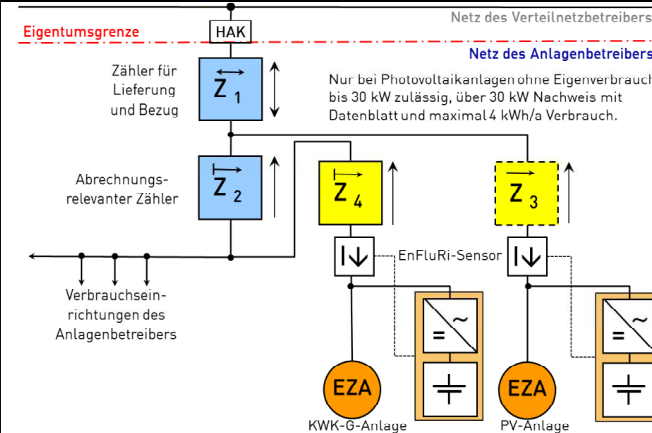
Speicherschema Nr. 1¹



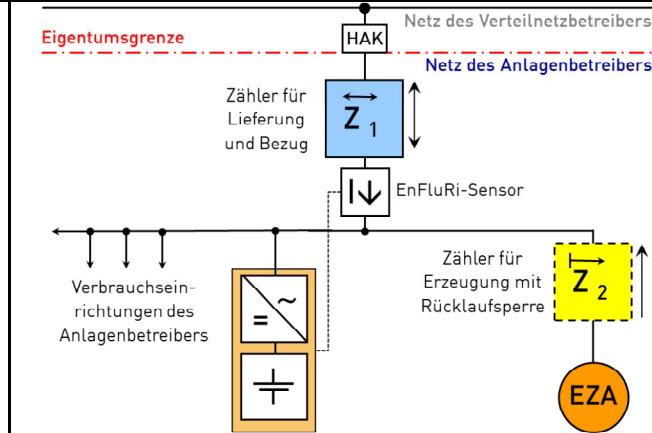
Speicherschema Nr. 2¹



Speicherschema Nr. 3¹



Speicherschema Nr. 4.1



- Legende:**
- Ein-Richtungszähler
 - Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperr
 - Zwei-Richtungszähler
 - Unter bestimmten Bedingungen kann dieser Zähler entfallen (derzeit bei PV-Anlagen $\leq 10 \text{ kW}_p$)
 - Energieflussrichtungssensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem öffentlichen Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

¹ Diese Speicherschemas gelten auch für PV-Anlagen, an denen das Speichersystem über einen integrierten Wechselrichter angeschlossen ist (DC-gekoppelte Speichersysteme).